


**HAUS-ZU-HAUS-INVENTAR**

Ort	Objekt	Adresse	Parz.-Nr.	Ass.-Nr.
6370 Stans	St. Josefs-Kapelle	Ennetmooserstrasse	346	223.1

Bauherrschaft	Bauleute	Datierung
Katholische Kirchgemeinde Stans	Pläne von Melchior Josef Amstad	erb. ab 1840

**Status**

[R] geschützt laut RRB-Nr. 1029 vom 17.9.1990  
 [ ] schutzwürdig  
 [ ] dokumentiert (erb. nach 1980)


**Kurzbeschreibung**

Am Ende der Ennetmooserstrasse steht der rechteckige Bau mit polygonalem Chor, bedeckt durch ein Satteldach mit Dachreiter mit Zwiebelkuppel. An den Längsseiten sind je drei regelmässige Rechteckfenster angeordnet. Eingang mit Aussenvorhalle.

Als Ersatz für eine nach dem Franzoseneinfall von 1798 abgebrannte und abgebrochene Kapelle aus dem 16. Jh. Über dem Eingang Portalbekrönung mit Christen- und Niederbergerwappen und Datierung von 1840.

1984-1991 restauriert.



Bild oben: Ansicht von Nordwesten  
 Bild unten: Ansicht von Nordosten

**Begründung / Würdigung**

Die Josefskapelle stellt ein einfaches, klassizistisches Baudenkmal dar, das äusserlich noch in barocker Tradition steht und das einige wertvolle Kunstschatze zum Teil älteren Datums birgt.

Seit 17.9.1990 unter kantonalem Schutz.

Seit 16.4.1992 (DV) unter Bundesschutz (354-NW-1012/00).

GB 8564: Öffentl.-rechtl. Eigentumsbeschränkung: Heimatschutz (Baubeschränkung)

4.5.1972 Beleg 534 / 4.6.1974 Beleg 712.

GB 8565: Öffentl.-rechtl. Eigentumsbeschränkung: Denkmalschutz 24.9.1990 Beleg 1395.

**Archiv, Plan- und Bildmaterial**

- Altes Grundbuchblatt, StA NW: D 1525/584.

**Literatur**

- Beschriftung Stans; Liste Kultur- und Baugeschichte.
- INSA 9, S. 277.
- Kantonaler Richtplan NW; Kulturobjekte von kantonaler Bedeutung.
- KIGBO Stans, ST 86.
- Odermatt Anton. Geschichte der Nebenkappen von Stans, Manuskript 1882, Kantonsbibliothek NW.